

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II,
geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname: MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen:	Beschichtungen
Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Nur für gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Informationen zu Hersteller/Importeur/Lieferant/Verteiler

Alteco Technik GmbH	Telefon: +49 424392950
Raiffeisenstrasse 16	Fax: +49 4243929589
D-27239 Twistringen	
Germany	

Kontaktperson: MSDS_Alteco@tremcocpg.com

Nationaler Lieferant

Tremco CPG Germany GmbH	Telefon: +49 94342080
Werner Haepf Str. 1	Fax: +49 9434208230
D - 92439 Bodenwöhr	
Germany	

Kontaktperson: www.tremcocpg.eu, info-de@tremcocpg.com

1.4 Notrufnummer: +49 551 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der geltenden Gesetzgebung klassifiziert.

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.

Physikalische Gefahren

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
---------------------------	-------------	--

Gesundheitsgefahren

Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.
--------------------------	-------------	---------------------------------

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

Augenreizung	Kategorie 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition	Kategorie 3	H335: Kann die Atemwege reizen.

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwörter:

Gefahr

Gefahrenhinweis(e):

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335: Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

Prävention:

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Lagerung:

P403+P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Methylmethacrylat
2-Hydroxyethylmethacrylat
Ethylendimethacrylat

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

2.3 Sonstige Gefahren

PBT/vPvB Daten

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Endokrinschädliche Eigenschaften-Toxizität

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Endokrinschädliche Eigenschaften-Ökotoxizität

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	Konzentration	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registrierung s-Nr	M-Faktor:	Hinweise
Methylmethacrylat	50 - <100%	80-62-6	201-297-1	01-2119452498-28-XXXX;	Es liegen keine Daten vor.	#
2-Hydroxyethylmethacrylat	10 - <20%	868-77-9	212-782-2	01-2119490169-29-XXXX;	Es liegen keine Daten vor.	#
Ethylendimethacrylat	1 - <5%	97-90-5	202-617-2	01-2119965172-38-XXXX;	Es liegen keine Daten vor.	#
Lösungsmittel naphtha (Erdöl), leichte, aromatische	0,1 - <1%	64742-95-6	265-199-0	01-2119486773-24-XXXX;	Es liegen keine Daten vor.	#

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist.

Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

Dieser Stoff ist als SVHC aufgelistet.

Einstufung

Chemische Bezeichnung	Einstufung	Hinweise
Methylmethacrylat	Einstufung: Flam. Liq.: 2: H225; STOT SE: 3: H335; Skin Irrit.: 2: H315; Skin Sens.: 1: H317;	Anmerkung D

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

	Akute Toxizität, oral: LD 50: 8.400 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: LC 50: 55 mg/l Akute Toxizität, dermal: LD 0: 7.500 mg/kg	
2-Hydroxyethylmethacrylat	Einstufung: Skin Irrit.: 2: H315; Skin Sens.: 1: H317; Eye Irrit.: 2: H319; Akute Toxizität, oral: LD 50: \geq 2.000 mg/kg Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 5.000 mg/kg	Anmerkung D
Ethylendimethacrylat	Einstufung: STOT SE: 3: H335; Skin Sens.: 1: H317; Aquatic Chronic: 3: H412; Spezifische Konzentrationsgrenze: Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition Kategorie 3, \geq 10 %; Akute Toxizität, oral: LD 50: 10.400 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: LC Lo: > 1 mg/l Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 2.000 mg/kg	Anmerkung D
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische	Einstufung: Flam. Liq.: 3: H226; Asp. Tox.: 1: H304; STOT SE: 3: H335 H336; Aquatic Chronic: 2: H411; Akute Toxizität, oral: LD 50: > 5.000 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: LC 50: 4.420 mg/m3 Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 1.900 mg/kg	Anmerkung P

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.
Der Volltext für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information:

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Unfällen oder Unwohlsein sofort medizinische Hilfe holen (Wenn möglich Produktetikett zeigen). Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die Symptome anhalten. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ablegen.

Einatmen:

Bei Einatmung Patienten an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand betroffene Person künstlich beatmen. Bei Atembeschwerden sollte geschultes Personal Sauerstoff verabreichen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Die bewusste Person in stabile Seitenlage bringen und darauf achten, dass sie atmen kann.

Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ablegen und mit Seife und reichlich Wasser waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt:

Sofort mehrere Minuten lang mit Wasser spülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

Verschlucken: Nach Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (Nur wenn die Person bei Bewusstsein ist). Bewusstloser betroffener Person nichts zu trinken geben. KEIN ERBRECHEN EINLEITEN! Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Persönlicher Schutz für Ersthelfer: Es liegen keine Daten vor.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen.

Gefahren: Es liegen keine Daten vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Zum Löschen alkoholresistenten Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver oder Wasserdampf verwenden.

Ungeeignete Löschmittel: Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der das explosionsartige Bersten des Behälters verursachen kann. Die Dämpfe sind entzündbar und schwerer als Luft. Dämpfe können sich nahe am Boden ausbreiten und entfernte Zündquellen erreichen. Es besteht dann die Gefahr eines Flammenrückschlags. Es können sich entzündbare oder explosive Gemische mit Luft bilden. Im Brandfall können sich giftige Gase bilden. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Organische Verbindungen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise zur Brandbekämpfung: Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Umgebung räumen. Eindämmen und Löschwasser sammeln. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

- | | |
|---|--|
| 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: | Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. |
| 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal: | Im Fall eines Austretens oder unbeabsichtigter Freisetzung die zuständigen Stellen gemäß aller geltenden Bestimmungen benachrichtigen. Alle Zündquellen beseitigen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen, der Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf vermeiden. |
| 6.1.2 Einsatzkräfte: | Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. |
| 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht die Wasserversorgung oder Kanalisation kontaminieren. Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. |
| 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: | Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Explosionssichere elektrische Geräte verwenden. Ausgetretenes Material mit Sand, Erde oder anderen nichtbrennbaren Materialien eindämmen und aufnehmen. Zur Entsorgung in einen Behälter füllen. Abfälle bei einer geeigneten Entsorgungsstelle gemäß aktuell geltenden Gesetzen, Verordnungen und Produkteigenschaften entsorgen. |
| 6.4 Verweis auf andere Abschnitte: | Bei der Abfallentsorgung Punkt 13 des SDB beachten. |

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- | | |
|--|---|
| Technische Massnahmen: | Es liegen keine Daten vor. |
| Lokale Belüftung / Volllüftung: | Es liegen keine Daten vor. |
| Handhabung: | Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen, der Haut und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Die Dämpfe sind entzündbar und schwerer als Luft. Dämpfe können sich nahe am Boden ausbreiten und entfernte Zündquellen erreichen. Es besteht dann die Gefahr eines Flammenrückschlags. Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann. Lösungsmitteldämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen |

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

elektrostatische Aufladungen treffen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Geräte verwenden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Straßen- und Arbeitsbekleidung getrennt aufbewahren.

Maßnahmen zur Vermeidung eines Kontakts:

Es liegen keine Daten vor.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bedingungen für sichere Lagerung:

Behälter nur bis zu 80% füllen, da der Luftsauerstoff für die Stabilisierung erforderlich ist. Im geschlossenen Originalbehälter bei Temperaturen zwischen 5 °C und 30 °C aufbewahren. An einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern. An einem trockenen Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Lagern getrennt von: Oxidationsmittel. Peroxide Polymerisationsinitiatoren. Säuren. Basen. Rost. Aktivkohle.

Sichere Verpackungsmaterialien:

Es liegen keine Daten vor.

Lagerklasse:

3: Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte Berufsbedingter Exposition

Chemische Bezeichnung	Art	Art der Exposition	Expositionsgrenzwerte		Quelle
Methylmethacrylat	AGW 2		50 ppm	210 mg/m ³	TRGS 900 (06 2008)
	MAK 2		50 ppm	210 mg/m ³	DFG MAK (2007)
	STEL 15 Minuten		100 ppm		EU SCOELS (2014)
	TWA 8 Stunden		50 ppm		EU SCOELS (2014)
	TWA		50 ppm		EU ELV (02 2017)
	STEL		100 ppm		EU ELV (02 2017)
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische	TWA 8 Stunden		20 ppm	116 mg/m ³	EU SCOELS (2014)
	STEL 15		50 ppm	290 mg/m ³	EU SCOELS (2014)

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

	Minuten				
--	---------	--	--	--	--

Bitte beachten Sie die neueste Ausgabe des entsprechenden Quellentextes und konsultieren Sie einen Experten für Industriehygiene oder ähnliche Fachleute bzw. die örtlichen Behörden für weitere Informationen.

Expositionsrichtlinien

Chemische Bezeichnung	Art	Quelle
Methylmethacrylat	AGW Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
	Spitzenbegrenzungskategorie Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	DFG MAK
	Kategorie für Kurzzeitwerte Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
	Tagesmittelwert Indikativ	EU ELV
	Kurzzeitwert Indikativ	EU ELV
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische	Hautbezeichnung Hautresorptiv	EU SCOELS

Biologische Grenzwerte

Für den (die) Inhaltsstoff(e) sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

DNEL-Werte

Bemerkungen: DNEL-Werte

Kritische Komponente	Art	Expositionsweg	Gesundheitswarnungen	Bemerkungen
Methylmethacrylat	Arbeitnehmer	Einatmung	Lokal, langfristig; 208 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Einatmung	Lokal, langfristig; 104 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Dermal	Lokal, langfristig; 1,5 mg/cm ²	Sensibilisierung der Haut
	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Lokal, langfristig; 1,5 mg/cm ²	Sensibilisierung der Haut
	Durchschnittsbevölkerung	Einatmung	Lokal, kurzfristig; 208 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt
	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 8,2 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Einatmung	Lokal, kurzfristig; 416 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig; 13,67 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig; 8,2 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemisch, langfristig; 348,4 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Lokal, kurzfristig; 1,5 mg/cm ²	Sensibilisierung der Haut
	Durchschnittsbevölkerung	Einatmung	Systemisch, langfristig; 74,3 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

	Arbeitnehmer	Dermal	Lokal, kurzfristig; 1,5 mg/cm ²	Sensibilisierung der Haut
2-Hydroxyethylmethacrylat	Durchschnittsbevölkerung	Einatmung	Systemisch, langfristig; 1,45 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig; 1,39 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemisch, langfristig; 4,9 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig; 0,83 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 0,83 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Geringe Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Geringe Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
Ethylendimethacrylat	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig; 1,3 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemisch, langfristig; 2,45 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemisch, kurzfristig; 1286,4 mg/m ³	Neurotoxizität
	Durchschnittsbevölkerung	Einatmung	Systemisch, kurzfristig; 1152 mg/m ³	Neurotoxizität
	Durchschnittsbevölkerung	Einatmung	Lokal, kurzfristig; 640 mg/m ³	Reizung der Atemwege
	Durchschnittsbevölkerung	Einatmung	Systemisch, langfristig; 0,41 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemisch, langfristig; 1,9 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Einatmung	Lokal, langfristig; 837,5 mg/m ³	Reizung der Atemwege
	Arbeitnehmer	Einatmung	Lokal, kurzfristig; 1066,67 mg/m ³	Reizung der Atemwege
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt
	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt
	Durchschnittsbevölkerung	Einatmung	Lokal, langfristig; 178,57 mg/m ³	Reizung der Atemwege

PNEC-Werte

Bemerkungen: PNEC-Werte

Kritische Komponente	Umweltkompartiment	PNEC-Werte	Bemerkungen
Methylmethacrylat	Aquatisch (Meerwasser)	0,094 mg/l	
	Sediment (Meerwasser)	1,02 mg/kg	
	Sediment (Süßwasser)	10,2 mg/kg	
	Kläranlage	10 mg/l	
	Boden	1,48 mg/kg	Boden
	Aquatisch (Süßwasser)	0,94 mg/l	
2-Hydroxyethylmethacrylat	Kläranlage	10 mg/l	
	Aquatisch (Meerwasser)	0,048 mg/l	
	Sediment (Meerwasser)	3,79 mg/kg	
	Boden	0,476 mg/kg	Boden
	Aquatisch (Süßwasser)	0,482 mg/l	
	Sediment (Süßwasser)	3,79 mg/kg	
Ethylendimethacrylat	Aquatisch (Meerwasser)	0,007 mg/l	
	Aquatisch (Süßwasser)	0,069 mg/l	
	Kläranlage	57 mg/l	
	Sediment (Meerwasser)	0,041 mg/kg	
	Boden	0,042 mg/kg	Boden
	Sediment (Süßwasser)	0,411 mg/kg	

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen:

Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten.
Arbeitsplatzgrenzwerte beachten und die Gefahr des Einatmens von Dämpfen und Nebel minimieren. Für ausreichende Lüftung sorgen, damit die Expositionsgrenzen nicht überschritten werden. Mechanisches Lüftungssystem oder örtliches Abluftsystem kann erforderlich sein. Explosionssichere Lüftungssysteme verwenden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Augen-/Gesichtsschutz:

Sicherheitsbrille mit Seitenschutz (oder Schutzbrille) tragen. Für leichten Zugang zu Wasser und Augendusche sorgen.

Handschutz:

Material: Butylkautschuk.
Durchdringungszeit: > 60 min
Handschuhdicke: $\geq 0,7$ mm
Zusätzliche Angaben: Chemikalienbeständige
Schutzhandschuhe Zur Wahl des am besten geeigneten Handschuhs den Handschuhlieferanten um Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials bitten. Geeignete Schutzhandschuhe tragen, die nach EN374 geprüft sind. Handschuhe sollten regelmäßig und bei Anzeichen einer Beschädigung des Handschuhmaterials ausgetauscht werden.
Material: Polyvinylalkohol (PVA).

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Chemikalienbeständige Kleidung Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter, Typ A2/P2 wird empfohlen. Wenn technische Schutzmaßnahmen die Konzentrationen in der Luft nicht unterhalb der empfohlenen Expositionsgrenzen halten (wo zutreffend), bzw. auf einen akzeptablen Wert bringen (in Ländern, in denen keine Expositionsgrenzen festgelegt sind), muss ein zugelassener Atemschutz getragen werden. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät

Hygienemaßnahmen:

Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen. Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Straßen- und Arbeitsbekleidung getrennt aufbewahren.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Umwelt freisetzen. Nicht in die Kanalisation, Wasserwege oder den Boden gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand:	flüssig
Form:	flüssig
Farbe:	Blau-violett
Geruch:	nach Acrylat Ausgeprägt stechend
Geruchsschwelle:	0,05 ppm
Gefrierpunkt:	-48 °C Methylmethacrylat
Siedepunkt:	101 °C Methylmethacrylat

Entzündbarkeit: Es liegen keine Daten vor.

Obere /untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Explosionsgrenze - obere:	12,5 %(V) Methylmethacrylat
Explosionsgrenze - untere:	2,1 %(V) Methylmethacrylat

Flammpunkt: 10 °C

Selbstentzündungstemperatur: Es liegen keine Daten vor.

Zersetzungstemperatur: Es liegen keine Daten vor.

pH-Wert: Nicht anwendbar

Viskosität

Viskosität, dynamisch:	Es liegen keine Daten vor.
Viskosität, kinematisch:	Es liegen keine Daten vor.
Fließzeit:	Es liegen keine Daten vor.

Löslichkeit(en)

Löslichkeit in Wasser:	Nicht wasserlöslich
Löslichkeit (andere):	Es liegen keine Daten vor.
Auflösungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Daten vor.

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow: 1,38
Methylmethacrylat

Dispersionsstabilität: Es liegen keine Daten vor.

Dampfdruck: 37 hPa(20 °C)
Methylmethacrylat

Relative Dichte: Es liegen keine Daten vor.

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

Dichte:	0,9 - 1,0 g/cm ³
Schüttdichte:	Es liegen keine Daten vor.
Relative Dampfdichte:	Es liegen keine Daten vor.

9.2 Sonstige Angaben

Gehalt an flüchtigen organischen Stoffen (VOC):	EU-Richtlinie 2004/42 < 500 g/l VOC: 2004/42/IIA/(j)(500)<500
--	---

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
10.2 Chemische Stabilität:	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Es können sich entzündbare oder explosive Gemische mit Luft bilden.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Polymerisation unter Einwirkung von weißem Licht, ultraviolettem Licht oder Hitze. Polymerisation verläuft sehr exotherm und kann durch Wärmeentwicklung zur thermischen Zersetzung und/oder zum Zerbersten der Behälter führen.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen:	Von Hitze/Funken/offenen Flammen fernhalten. Nicht rauchen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
10.5 Unverträgliche Materialien:	Radikalerzeugende Startmittel, Peroxide und Reaktivmetalle vermeiden. Amine. Schwermetalle. Oxidationsmittel. Reduktionsmittel. Säuren. Basen.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Organische Verbindungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Einatmen:	In hohen Konzentrationen können Dämpfe, Nebel oder Rauch Reizung der Schleimhäute von Nase, Hals und Mund verursachen.
Hautkontakt:	Verursacht bei länger anhaltender Exposition mäßige Hautreizung.
Augenkontakt:	Kontakt mit Augen ist möglich und muss vermieden werden.

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

Verschlucken: Kann unbeabsichtigt eingenommen werden. Verschlucken kann Reizung und Übelkeit verursachen.

Akute Toxizität (Auflistung aller möglichen Expositionswege)

Verschlucken

Produkt: Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Komponenten:

Methylmethacrylat

LD 50, Ratte, 8.400 mg/kg, 3 = nicht zuverlässig, Autre

LD 50, Maus, 5.300 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Autre

LD 50, Kaninchen, 6.550 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Keine Leitlinienstudie, Autre

LD 50, Meerschweinchen, 5.900 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Autre

LD 50, Ratte, 7.900 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Keine Leitlinienstudie, Ermittlung der Beweiskraft.

LD 50, Maus, 5.200 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Autre

LD 50, Maus, 5.203 mg/kg, 4 = nicht zuzuordnen, Autre

LD 50, Kaninchen, 6.550 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Autre

LD 20, Maus, 300 mg/kg, 4 = nicht zuzuordnen, Autre

LD 50, Kaninchen, 6.000 mg/kg, 4 = nicht zuzuordnen, Autre

LD 50, Meerschweinchen, 5.900 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Keine Leitlinienstudie, Autre

LD 50, Maus, 5.200 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Autre

LD 0, Ratte, 500 - 5.000 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Autre

ALD, Ratte, 8.500 - 9.400 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen,

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

Keine Leitlinienstudie, unterstützende Studie

LD 50, Ratte, 8.000 mg/kg, 4 = nicht zuzuordnen, Autre

LD 50, Maus, 5.300 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Autre

LD 50, Ratte, 8.500 mg/kg, 4 = nicht zuzuordnen, Autre

LD 50, Ratte, > 7.500 - < 15.000 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Autre

LD 50, Hund, 4.700 mg/kg, 3 = nicht zuverlässig, Autre

LD 50, Ratte, 9.400 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Ermittlung der Beweiskraft.

2-Hydroxyethylmethacrylat LD 50, Ratte, ≥ 2.000 mg/kg, 1 = zuverlässig ohne Einschränkungen, nach spezifischer Richtlinie, Schlüsselstudie

Ethylendimethacrylat LD 50, Ratte, 10.400 mg/kg, 4 = nicht zuzuordnen, Autre

LD 50, Ratte, 3.300 mg/kg, 4 = nicht zuzuordnen, Autre

LD 50, Ratte, 8.145 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, unterstützende Studie

LD 50, Maus, 8.600 mg/kg, 4 = nicht zuzuordnen, Autre

LD 50, Ratte, 10.000 mg/kg, 4 = nicht zuzuordnen, Autre

LD 50, Maus, 2.000 mg/kg, 4 = nicht zuzuordnen, Autre

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische LD 50, Ratte, > 5.000 mg/kg, 1 = zuverlässig ohne Einschränkungen, nach spezifischer Richtlinie, Schlüsselstudie

Hautkontakt

Produkt: Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Komponenten:

Methylmethacrylat LD 0, Kaninchen, 7.500 mg/kg, 4 = nicht zuzuordnen, Experimentelles

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

Ergebnis, nicht angegeben

LD 50, Kaninchen, > 5.000 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, nach spezifischer Richtlinie, Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie

LD 0, Kaninchen, 37.500 mg/kg, 4 = nicht zuzuordnen, Experimentelles Ergebnis, nicht angegeben

2-Hydroxyethylmethacrylat LD 50, Kaninchen, > 5.000 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Keine Leitlinienstudie, Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie

Ethylendimethacrylat LD 50, Ratte, > 2.000 mg/kg, 1 = zuverlässig ohne Einschränkungen, nach spezifischer Richtlinie, Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische LD 50, Kaninchen, > 1.900 mg/kg, 1 = zuverlässig ohne Einschränkungen, nach spezifischer Richtlinie, Auf Gruppierung von Stoffen (Kategorienkonzept) basierende Analogie, Geförderte Studie

Einatmen

Produkt: ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs), 884 mg/l, Dampf

Komponenten:

Methylmethacrylat LC 50, Maus, 3 h, 55 mg/l, Einatmung, nein, 4 = nicht zuzuordnen, Einatmung, Autre

LC 70, Ratte, 8 h, 7300 - 8000 ppm, Einatmung, nein, 3 = nicht zuverlässig, Einatmung, Autre

LC 100, Maus, 3 h, 61,8 mg/l, Einatmung, nein, 4 = nicht zuzuordnen, Einatmung, Autre

LC 50, Maus, 1 h, 9600 ppm, Einatmung, nein, 4 = nicht zuzuordnen, Einatmung, Autre

LC 0, Ratte, 8 h, 1200 ppm, Einatmung, nein, 4 = nicht zuzuordnen, Einatmung, Autre

Ethylendimethacrylat LC Lo, Ratte, 6 h, > 1 mg/l, Dampf, nein, 2 = zuverlässig mit

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

Einschränkungen, Dampf, unterstützende Studie

LC Lo, Ratte, 6 h, 1 mg/l, Dampf, nein, 2 = zuverlässig mit
Einschränkungen, Dampf

Lösungsmittelnaphtha
(Erdöl), leichte,
aromatische

LC 50, Ratte, 4 h, 4.420 mg/m³, Dampf, Ja, 1 = zuverlässig ohne
Einschränkungen, Dampf, unterstützende Studie

DMENO, Mensch, 1 h, 2.400 mg/m³, Dampf, 2 = zuverlässig mit
Einschränkungen, Dampf, unterstützende Studie

LC 50, Ratte, 5.610 mg/m³, Dampf, Ja, 1 = zuverlässig ohne
Einschränkungen, Dampf, Schlüsselstudie

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methylmethacrylat

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte,
männlich, Oral, 14 d, > 200 mg/kg, Oral Experimentelles Ergebnis,
Andere

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, Weiblich,
Männlich, Oral, 104 Wochen, >= 124,1 mg/kg, Oral Experimentelles
Ergebnis, unterstützende Studie

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Hamster,
Weiblich, Männlich, Einatmung, 1,64 mg/l, Einatmung Experimentelles
Ergebnis, Andere

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, Weiblich,
Männlich, Oral, 104 Wochen, >= 164 mg/kg, Oral Experimentelles
Ergebnis, unterstützende Studie

LOAEL (Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung)
Ratte, männlich, Oral, 14 d, > 200 mg/kg, Oral Experimentelles
Ergebnis, Andere

2-
Hydroxyethylmethacrylat

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte,
Weiblich, Männlich, Oral, 90 d, 600 - 1.000 mg/kg, Oral Experimentelles
Ergebnis, Gewicht der Beweise

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Maus, Weiblich, Männlich, Oral, 3.000 mg/kg, Oral Experimentelles Ergebnis, Gewicht der Beweise

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) >= 213,2 mg/kg, Oral Experimentelles Ergebnis, unterstützende Studie

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, männlich, Oral, 16 Wochen, 150 mg/kg, Oral Experimentelles Ergebnis, Gewicht der Beweise

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, Weiblich, Männlich, Oral, 90 d, 1.000 - 1.500 mg/kg, Oral Experimentelles Ergebnis, Gewicht der Beweise

Ethylendimethacrylat

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Maus, Weiblich, Männlich, Oral, 3.000 mg/kg, Oral Experimentelles Ergebnis, Gewicht der Beweise

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, Weiblich, Männlich, Oral, 90 d, 1.000 - 1.500 mg/kg, Oral Experimentelles Ergebnis, Gewicht der Beweise

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, Weiblich, Männlich, Oral, 300 mg/kg, Oral Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, Weiblich, Männlich, Oral, 100 mg/kg, Oral Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Maus, Weiblich, Männlich, Oral, 90 d, 8.000 mg/kg, Oral Experimentelles Ergebnis, Gewicht der Beweise

Lösungsmittelnaphtha
(Erdöl), leichte,
aromatische

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, Weiblich, Männlich, Dermal, 4 Wochen, 375 mg/kg, Dermal Auf Gruppierung von Stoffen (Kategorienkonzept) basierende Analogie, Geförderte Studie

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, Weiblich, Männlich, Einatmung, 9.600 mg/m³, Einatmung Auf Gruppierung von Stoffen (Kategorienkonzept) basierende Analogie, Geförderte Studie

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, männlich,

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

Einatmung, 12.528 mg/m³, Einatmung Auf Gruppierung von Stoffen (Kategorienkonzept) basierende Analogie, Geförderte Studie

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, Weiblich, Männlich, Dermal, 5 d, 7,5 mg/kg, Dermal Auf Gruppierung von Stoffen (Kategorienkonzept) basierende Analogie, Geförderte Studie

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, Weiblich, Männlich, Dermal, 6 h, 7,5 mg/kg, Dermal Auf Gruppierung von Stoffen (Kategorienkonzept) basierende Analogie, Geförderte Studie

Ätz/Reizwirkung auf die Haut

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methylmethacrylat Nicht reizend, in vivo, Kaninchen, 24 - 72 h, Experimentelles Ergebnis, Gewicht der Evidenzstudie

Reizt nach 4 / 24h Exposition, in vivo, Kaninchen, Experimentelles Ergebnis, Gewicht der Evidenzstudie

2-Hydroxyethylmethacrylat Leicht reizend, Kaninchen, Nicht angegeben, Nicht angegeben

Ethylendimethacrylat Nicht reizend, in vivo, Kaninchen, 24 - 72 h, Experimentelles Ergebnis, Gewicht der Evidenzstudie

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische Reizend, in vivo, Kaninchen, 7 d, Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie

Schwere Augenschädigung/-Reizung

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

Methylmethacrylat	Nicht reizend, in vivo, Kaninchen, 24 - 72 h, EU
2-Hydroxyethylmethacrylat	Reizend, in vivo, Kaninchen, 7 d
Ethylendimethacrylat	Nicht reizend, in vivo, Kaninchen, 24 - 72 h, EU
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische	Kategorie 2A, in vivo, Kaninchen, 24 - 72 h, EU Minimal reizend, in vivo, Kaninchen, 24 - 72 h, EU

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methylmethacrylat	Sensibilisierung der Haut:, in vivo, Maus, Sensibilisierend
2-Hydroxyethylmethacrylat	Sensibilisierung der Haut:, Meerschweinchen, Sensibilisierend Sensibilisierung der Haut:, Mensch, Sensibilisierend Sensibilisierung der Haut:, Mensch, unbestimmt
Ethylendimethacrylat	Sensibilisierung der Haut:, in vivo, Maus, Sensibilisierend
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische	Sensibilisierung der Haut:, in vivo, Meerschweinchen, Nicht sensibilisierend

Karzinogenität

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

Keimzellmutagenität

In vitro

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

In vivo

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Reproduktionstoxizität

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Aspirationsgefahr

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.;

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

Sonstige Angaben

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Akute aquatische Toxizität:

Fisch

Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten:	
Methylmethacrylat	LC 50, Oncorhynchus mykiss, 96 h, > 79 mg/lDurchfluss LC 50, Leuciscus idus, 48 h, 350 mg/lStatisch LC 50, Lepomis macrochirus, 96 h, 191 mg/lstatisch + Durchfluss LC 100, Leuciscus idus, 48 h, 380 mg/lStatisch LC 50, 96 h, 159,1 mg/lStatisch
2-Hydroxyethylmethacrylat	LC 50, Oryzias latipes, 96 h, > 100 mg/l LC 50, Pimephales promelas, 96 h, 227 mg/lDurchfluss LC 50, Oryzias latipes, 96 h, > 100 mg/lsemi-statisch
Ethylendimethacrylat	LC 100, Danio rerio, 96 h, 25 mg/lStatisch LC 50, Danio rerio, 96 h, 15,95 mg/lStatisch LC 0, Danio rerio, 96 h, 6,25 mg/lStatisch LC 50, Goldfisch, 72 h, 30 mg/lStatisch
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische	LL 50, Oncorhynchus mykiss, 96 h, 10 mg/lsemi-statisch LL 50, Alosa sapidissima, 48 h, 68 mg/lStatisch mit gepumptem Kreislauf, um unlösliche Testsubstanzen zu permeieren. LL 50, Oncorhynchus mykiss, 96 h, 16 mg/lStatisch LL 50, Pimephales promelas, 96 h, 8,2 mg/lsemi-statisch LL 50, Menidia beryllina, 96 h, 27 mg/lsemi-statisch

Wirbellose Wassertiere

Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten:	
Methylmethacrylat	EC 100, Daphnia magna, 24 h, 1.042 mg/lStatisch, Experimentelles Ergebnis, Andere EC50, Daphnia magna, 24 h, 1.760 mg/lStatisch, Experimentelles Ergebnis, Andere EC 100, Daphnia magna, 24 h, 2.500 mg/lStatisch, Experimentelles Ergebnis, Andere EC50, Daphnia magna, 48 h, 69 mg/lDurchfluss, Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie EC50, Acartia tonsa, 48 h, 210 mg/lStatisch, Experimentelles Ergebnis, Andere

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

2-Hydroxyethylmethacrylat	EC50, Daphnia magna, 48 h, 380 mg/l Statisch, Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
Ethylendimethacrylat	EC 100, Daphnia magna, 48 h, 100 mg/l Statisch, Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
	EC50, Daphnia magna, 48 h, 44,9 mg/l Statisch, Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie

Toxizität bei Wasserpflanzen

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Toxizität bei Mikroorganismen

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Chronische aquatische Toxizität:

Fisch

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methylmethacrylat	NOEL, Danio rerio, 9,4 mg/l, Durchfluss, experimentelles Ergebnis LC 10, Danio rerio, 16,9 mg/l, Durchfluss, experimentelles Ergebnis LC 50, Danio rerio, 33,7 mg/l, Durchfluss, experimentelles Ergebnis
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische	LL 50, Pimephales promelas, 5,2 mg/l, semi-statisch, experimentelles Ergebnis

Wirbellose Wassertiere

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methylmethacrylat	EC50, Daphnia magna, 49 mg/l, Durchfluss, experimentelles Ergebnis Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie LC 50, Ceriodaphnia dubia, > 44 mg/l, experimentelles Ergebnis Experimentelles Ergebnis, Andere
2-Hydroxyethylmethacrylat	EC50, Daphnia magna, 90,1 mg/l, semi-statisch, experimentelles Ergebnis Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie LC 50, Daphnia magna, > 100 mg/l, semi-statisch, experimentelles Ergebnis Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
Ethylendimethacrylat	EC 10, Daphnia magna, 7,22 mg/l, semi-statisch, experimentelles Ergebnis Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie EC50, Daphnia magna, > 5,05 mg/l, semi-statisch, experimentelles Ergebnis Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie

Toxizität bei Mikroorganismen

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

Methylmethacrylat	94 %, 14 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie 44 %, 33 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, Andere 95 %, 20 h, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, Andere < 24 %, Wurde in Wasser entdeckt. Nicht angegeben, Andere 51 %, 15 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, Gewicht der Beweise
2-Hydroxyethylmethacrylat	84 %, 28 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, unterstützende Studie 98 %, 21 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, unterstützende Studie 92 - 100 %, 14 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie 86 - 87 %, 14 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
Ethylendimethacrylat	63,3 %, 15 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, unterstützende Studie 69 %, 28 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie 71,6 %, 28 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, unterstützende Studie 71,2 %, 28 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie 45 %, 10 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische	79,22 %, 56 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, unterstützende Studie 74,76 %, 8 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, unterstützende Studie 59,22 %, 7 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, unterstützende Studie 89 %, 28 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, unterstützende Studie 90,35 %, 28 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, unterstützende Studie

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten:	
Methylmethacrylat	2 - 6,59, Aquatisches Sediment geschätzt durch Berechnung
Ethylendimethacrylat	21,9, Aquatisches Sediment Schätzung durch Berechnung, unterstützende Studie

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log K_{ow})

Produkt:	1,38, 20 °C, Methylmethacrylat
-----------------	--------------------------------

12.4 Mobilität im Boden:

Produkt	Es liegen keine Daten vor.
----------------	----------------------------

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Produkt	Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.
----------------	---

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Produkt:	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
-----------------	---

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Sonstige Gefahren Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
---------------------------------------	----------------------------

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Information:	Dieses Produkt und/oder sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Abfall und Rückstände gemäß der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.
Entsorgungsmethoden:	Inhalt/Behälter gemäß entsprechenden Gesetzen und Vorschriften sowie Produkteigenschaften zum Zeitpunkt der Entsorgung einer geeigneten Behandlungs- und Entsorgungseinrichtung zuführen.
Verunreinigtes Verpackungsmaterial:	Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Nicht durchstoßen oder verbrennen, auch nicht wenn leer. Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
<u>Europäische Abfallcodes</u> Nicht verwendetes Produkt:	08 01 11*: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

Verunreinigtes Verpackungsmaterial: 15 01 10*: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**ADR**

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1866
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	HARZLÖSUNG
14.3 Transportgefahrenklassen	
Klasse:	3
Etikett(en):	3
Klassifizierungscode:	F1
Gefahr Nr. (ADR):	33
Tunnelbeschränkungscode:	(D/E)
14.4 Verpackungsgruppe:	II
Begrenzte Menge	005 L
Freigestellte Menge	E2
14.5 Umweltgefahren	
Umweltgefährlich:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Kein(e).

IMDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1866
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	HARZLÖSUNG
14.3 Transportgefahrenklassen	
Klasse:	3
Etikett(en):	3
EmS-Nr.:	F-E, S-E
14.4 Verpackungsgruppe:	II
Begrenzte Menge	005 L
Freigestellte Menge	E2
14.5 Umweltgefahren	
Meeresschadstoff:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Kein(e).

IATA

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1866
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	HARZLÖSUNG
14.3 Transportgefahrenklassen	
Klasse:	3
Etikett(en):	3
14.4 Verpackungsgruppe:	II

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

Passagier- und Frachtflugzeug :	353
Begrenzte Menge	Kein(e).
Freigestellte Menge	E2
14.5 Umweltgefahren	
Umweltgefährlich:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Kein(e).
Passagier- und Frachtflugzeug:	Zulässig. 353
Nur Transportflugzeug :	Zulässig. 364

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

EU-Verordnungen

Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I, Geregelte Stoffe: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), ANHANG XIV VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

EU. REACH Kandidatenliste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC): Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Nummer in der Liste
Methylmethacrylat	80-62-6	40, 75, 75, 3
2-Hydroxyethylmethacrylat	868-77-9	75, 3

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

Ethylendimethacrylat	97-90-5	75, 3
----------------------	---------	-------

Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit.: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische	64742-95-6	0,1 - 1,0%

EU. Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III) zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung:

Einstufung	Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse	Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse
P5c. Entzündbare Flüssigkeiten	5.000 t	50.000 t

VERORDNUNG (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters, ANHANG II: Schadstoffe: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Richtlinie 98/24/EU über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration
Methylmethacrylat	80-62-6	50 - 60%
2-Hydroxyethylmethacrylat	868-77-9	10 - 20%
Ethylendimethacrylat	97-90-5	1,0 - 10%
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische	64742-95-6	0,1 - 1,0%

EU. Eingeschränkte Ausgangsstoffe für Explosivstoffe: Anhang I, Verordnung 2019/1148/EU über Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (EUEXPL1D): Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

EU. Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (Anhang II), Verordnung 2019/1148/EU über Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (EUEXPL2D): Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

EU. Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (Anhang II), Verordnung 2019/1148/EU über Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (EUEXPL2L): Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Nationale Verordnungen

Wassergefährdungs-klasse (WGK): WGK 2: deutlich wassergefährdend Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft): keine

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme:

DFG MAK:	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)
ECTLV:	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung
EU SCOEL:	EU. Wissenschaftlicher Ausschuss für Grenzwerte berufsbedingter Exposition (SCOEL), Europäische Kommission, SCOEL, in der jeweils geltenden Fassung
TRGS 900:	Deutschland. TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, in der jeweils geltenden Fassung
DFG MAK / MAK:	MAK
DFG MAK / PEAK CAT:	Spitzenbegrenzungskategorie
ECTLV / STEL:	Kurzzeitwert
ECTLV / TWA:	Tagesmittelwert
EU SCOEL / SKIN_DES:	Hautbezeichnung
EU SCOEL / STEL:	Kurzzeitwert
EU SCOEL / TWA:	Tagesmittelwert
TRGS 900 / AGW:	AGW
TRGS 900 / STEL CL:	Kategorie für Kurzzeitwerte

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; EIGA - Europäischer Industriegaseverband; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente,

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECL - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Hinweise:

Anmerkung D	Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in Verkehr gebracht. Sie werden in dieser Form in Teil 3 aufgeführt. Allerdings werden solche Stoffe manchmal auch in nicht stabilisierter Form in Verkehr gebracht. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett nach dem Namen des Stoffes die Bezeichnung "nicht stabilisiert" anfügen.
Anmerkung P	Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält. Ist der Stoff nicht als karzinogen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (102-)260-262-301 + 310-331 (Tabelle 3.1) oder die S-Sätze (2-)23-24-62 (Tabelle 3.2) anzuwenden. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen: Es liegen keine Daten vor.

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.	Einstufungsverfahren
Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	auf der Basis von Prüfdaten
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	Berechnungsmethode
Augenreizung, Kategorie 2	auf der Basis von Prüfdaten
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	auf der Basis von Prüfdaten
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition, Kategorie 3	Berechnungsmethode

Wortlaut der Sätze in Kapitel 2 und 3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

MATACRYL PRIMER H SPRAY PTB 25 KG

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

Schulungsinformationen: Es liegen keine Daten vor.

Haftungsausschluss: Für die Richtigkeit dieser Informationen wird keine Garantie übernommen. Die Informationen werden als korrekt angesehen. Anhand dieser Informationen muss eine unabhängige Feststellung der Maßnahmen erfolgen, die für die Sicherheit von Arbeitern und der Umwelt erforderlich sind.